

Veranstaltungskalender 2015

Cross Cultural Communication International Person-Centred Workshop

Zeit: 13.–19. Juli 2015
Ort: Pecs, Ungarn
Info: www.encounter.hu

Association for the Development of the Person- Centered Approach (ADPCA) 2015 Conference

Zeit: 22.–26. Juli 2015
Ort: Chicago, IL, USA
Info: adpca2015@gmail.com

34. Internationale Focusing Sommerschule

Zeit: 26. Juli – 4. August 2015
Ort: Achberg bei Lindau am Bodensee, Deutschland
Info: http://www.daf-focusing.de/?page_id=8

26. International Focusing Conference

Zeit: 29. Juli – 2. August 2015
Ort: Seattle University Campus, Seattle, USA
Info: <http://internationalfocusingconference2015.com>

Focusing Wochen Achberg

Zeit: 5.–11. August 2015
Ort: Achberg bei Lindau am Bodensee, Deutschland
Info: buero@focusing-netzwerk.de

Focusing Institute Summer School

Zeit: 14.–20. August 2015
Ort: Garrison Institute, New York, USA
Info: <http://www.focusing.org>

Fachtagung Psychotherapie und Beratung pca

Thema: „Psychosomatik – Körper unter Daueralarm!“
Zeit: 12. September 2015
Ort: Hotel Engel, Liestal BL, Schweiz
Anmeldung/Info: info@pca-acp.ch

FORUM Tag

Zeit: 17. Oktober 2015
Ort: Wien
Info: www.forum-personenzentriert.at

Personzentrierte und Psychiatrische Diagnostik Ergänzung, Zusammenspiel oder Widerspruch?

Personzentrierte Dienstags-Vorlesungsreihe
Zeit: Jeweils jeden 3. Dienstag im Monat ab 20. oktober 2015 um 20h
Ort: SFU Wien/Prater
Info: www.apg-ips.at, fuchs@apg-ips.at, hollerer@apg-ips.at

ÖGWG Woche „Erleben erleben“

Zeit: 22.–24. Oktober 2015
Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Info: www.oegwg.at

Abendveranstaltung pca

Thema: „Psychotherapie und Spiritualität“
Zeit: 12. November 2015
Info: info@pca-acp.ch / www.pca-acp.ch

GwG-Fachtag „Psychotherapie“ – Inner Strength

Zeit: 28. November 2015
Ort: Mainz, Deutschland
Info: www.gwg-ev.org/termine/inner-strength



INSTITUT FÜR GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE UND PERSONZENTRIERTE BERATUNG STUTT GART - IGB

Das IGB - Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart – unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr, Dipl. Soz.-Päd. Dorothea Hüsson, Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer & Dipl.-Päd. Dagmar Nuding – veranstaltet als größtes personzentriertes Institut in Süddeutschland regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept.

Das IGB ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON.

Neben den Weiterbildungen in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der GwG - Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. bietet das Institut einzelne Thementage, Workshops und Prüfungsvorbereitungskurse für die Heilpraktiker-Psychotherapie-Prüfung beim Gesundheitsamt an. Alle KursleiterInnen und ReferentInnen sind erfahrene TherapeutInnen und BeraterInnen mit langjähriger Praxis, die zusätzlich an Konzeptentwicklungen und in der Forschung arbeiten, regelmäßig auf Tagungen präsentieren und veröffentlichen.

Weitere Informationen über das IGB, zu Terminen, aktuellen Weiterbildungen, Abstracts zu den Veranstaltungen und zu den KursleiterInnen finden Sie auch auf: www.gespraechspsychotherapie.net
Anfragen bzgl. Fort- und Weiterbildung senden Sie bitte an studium@personzentriert.eu

Workshops 2015/2016

Sa 11.07.2015 9.30-18.00h und So 12.07.2015 9.30-16.30h	Dr. med. Jobst Finke, Essen Angst, Wut und Scham – Schwierige Klienten in der Personzentrierten Psychotherapie
Sa 18.07.2015 9.30-18.00h und So 19.07.2015 9.30-16.30h	Dipl.-Psych. Stephan Jürgens-Jahnert, Wetter Selbststrukturstörungen und ADHS
Fr 19.02.2016 15.00-21.00h und Sa 20.02.2016 9.30-18.30h	Dipl.-Psych. Matias Valente, Weinsberg Schematherapie (Tagungsort: Weinsberg, Zentrum für Psychiatrie)
Sa 25.06.2016 9.30-18.00h	6. Internationale Personzentrierte Kinderpsychotherapietagung Tagungsort: Seminarzentrum Schönblick, Schwäbisch Gmünd
So 26.06.2016 9.30-16.30h	Ulrike Hollick, Weimar (Lahn) Regulationsstörungen und Bindungsentwicklung in der frühen Kindheit und ihre Bedeutung für den therapeutischen Prozess (Tagungsort: Schönblick, Schwäbisch Gmünd)
Fr 14.10.2016 15.00-21.00h und Sa 15.10.2016 9.30-18.30h	Lore Korbei, Wien Encounter (Tagungsort: Evangelische Kirchenpflege Stuttgart-Bad Cannstatt, Wilhelmstraße 8, Ludwig-Raiser-Saal)

* die Workshops finden sofern nicht anders angegeben gegenüber dem Institut im AWO Begegnungszentrum in der Taubenheimerstraße 87 in 70372 Stuttgart Bad-Cannstatt statt.

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt formlos an: studium@personzentriert.eu unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse und Beruf. Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Überweisungsbeleges der Kursgebühr von 90 € auf das Konto 0006753248 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer mit der BLZ 300 606 01 bei (sollte der Kurs bereits ausgebucht sein erhalten Sie die von Ihnen bezahlten Gebühren selbstverständlich in voller Höhe zurück). Eine Stornierung ist bis 3 Tage vorher in Verbindung mit einer Stornierungsgebühr von 20€ möglich.

Neue Weiterbildungen nach den Richtlinien der GwG

Personzentrierte Psychotherapie/Beratung mit Kinder- und Jugendlichen

Modul 1: Beginn Oktober 2015- alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Personzentrierte Beratung (DGfB)

Modul 1: Beginn Oktober 2015 - alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Personzentrierte Psychotherapie

Modul 1 Oktober 2015



Mitglied im Weltverband
World Association for
Person-Centered and
Experiential Psychotherapy
and Counseling

Fachtag Psychotherapie**Inner Strength – das Besondere an der
Personzentrierten Beziehung****28. November 2015 in Mainz**

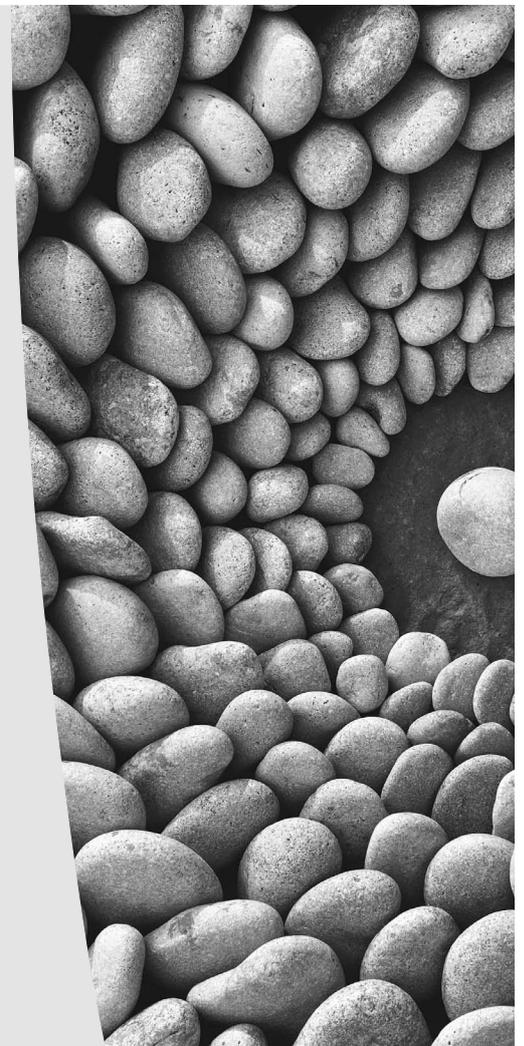
Immer wieder stoßen wir auf dem „Markt“ der Psychotherapie auf vermeintlich moderne Begriffe und Innovationen. Umso wichtiger finden wir es, dass wir uns wieder auf unsere Stärken besinnen und (selbst-)bewusst vertreten, was hinter dem Personzentrierten Ansatz (PZA) steht. Mit „**Inner Strength**“, dem Besonderen an der personzentrierten Beziehung, wird sich der Psychotherapie-Fachtag der GwG am 28. November 2015 in Mainz auseinandersetzen und die Wirksamkeit des PZA erlebbar machen.

Am Vormittag finden Live-Demonstrationen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten statt. **Dion van Werde**, der sich als einer der ersten konsequent mit der Umsetzung der Prä-Therapie im stationären Setting mit Psychoseerkrankten auseinandersetzt, reist aus Belgien an und stellt die Kernelemente der Therapie vor. Im Anschluss geben **Ulrike Meibohm**, **Inge Ruckes** und **Dr. Jobst Finke** Einblicke in die Personzentrierte Psychotherapie, ins Focusing und in die Arbeit mit Träumen. Am Nachmittag sind Workshops geplant, in denen diese Themen vertieft werden. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Teilnahmegebühr:

Für Mitglieder der GwG: 130,- Euro. Für GwG-Mitglieder in Weiterbildung: 80,- Euro.
Für Nicht-GwG-Mitglieder: 160,- Euro.

Weitere Infos erhalten Sie bei der GwG-Akademie
per Tel.: 0221 / 92590850 oder per Mail an brandt@gwg-ev.org

Neu im  **GwG-Verlag****Hans Swildens****Prozessorientierte Gesprächspsychotherapie****Einführung in eine differenzielle Anwendung des Klientenzentrierten Ansatzes
bei der Behandlung psychischer Erkrankungen**

GwG-Verlag, Köln 2015
412 Seiten, kart.
39,00 Euro
ISBN 978-3-926842-54-1

Das Buch bietet durch seine Vielfalt an Beispielen reichhaltige Anregungen für alle praktisch tätigen Gesprächspsychotherapeuten und stellt gleichzeitig eine wissenschaftliche Fundierung dar durch die Weiterentwicklung der Prozessorientierten Gesprächspsychotherapie, der Persönlichkeitsentwicklung und der Krankheitslehre in phänomenologisch-existenzphilosophischer Vertiefung. Es liefert umfassendes Wissen zur Methodik der Erkenntnisgewinnung, zur Differentialdiagnostik, der historischen und versicherungsrechtlichen Betrachtung des Krankheitsbegriffes, zur Symptomatik, Phänomenologie sowie zur differentiellen geschäftspsychotherapeutischen Praxis. Dabei wird auf schwere psychische Störungen eingegangen: auf Depressionen, Neurosen, Psychosen und Borderline-Störungen sowie auf Psychopathien. Die Neuauflage enthält Erweiterungen insbesondere auf den Gebieten der geschäftspsychotherapeutischen Behandlung von Klienten mit Borderline Symptomatik, von psychotischen Störungen und narzisstischen Neurosen sowie bei Patienten mit psychopathischen Verhaltensstörungen. Das Buch vermittelt so fundierte Einblicke in die Krankheitslehre und die Leser erhalten Impulse zur differentiellen geschäftspsychotherapeutischen Praxis. Bei dem Buch handelt es sich um die Übersetzung und Neubearbeitung der 5. Auflage des Standardwerkes von Hans Swildens aus dem Niederländischen.

Der Autor

Dr. med. Hans Swildens ist ein in klinischer und ambulanter Praxis erfahrener Psychiater und zugleich seit vielen Jahren als Psychotherapeut, Ausbilder und Autor eine der maßgebenden Persönlichkeiten in der niederländischen Gesprächspsychotherapie.

Schweizerische Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz
Weiterbildung. Psychotherapie. Beratung.

pca-ecp

Société Suisse pour l'approche centrée sur la personne
Formation. Psychothérapie. Relation d'aide.
Società Svizzera per l'approccio centrato sulla persona
Formazione. Psicoterapia. Relazione d'aiuto.

KURSPROGRAMM 2015 WEITERBILDUNG – FORTBILDUNG – KURSE

Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Berufsbegleitende Weiterbildung für PsychologInnen, ÄrztInnen und HochschulabsolventInnen im Bereich der Humanwissenschaften mit zusätzlichen Qualifikationen gemäss Weiterbildungsrichtlinien. FSP-, SPV- und SBAP-Anerkennung. BAG-anerkannt gemäss PsyG.

Weiterbildung in Personzentrierter Beratung Niveau I und Diplomniveau II oder 3-jährige Kompaktausbildung

Zwei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen und anderen Berufen. SGfB-anerkannt, Zugang zur eidgenössischen Fachprüfung.

Fortbildungsveranstaltungen für PsychotherapeutInnen und Kurse zum Kennenlernen des PCA

z.B. Focusing, Selbsterfahrungskurse, Achtsamkeit für TherapeutInnen und BeraterInnen, Krisenintervention und vieles mehr ...

Detaillierte Kursausschreibungen und Anmeldung unter: www.pca-acp.ch oder

[pca.acp](mailto:info@pca-acp.ch) | Josefstrasse 79 | CH-8005 Zürich | T +41 44 271 71 70 | info@pca-acp.ch

VERANSTALTUNGEN

Datum / Zeit

12. September 2015,
09:30 bis 12:30 Uhr

Thema

Fachtagung Psychotherapie und Beratung
pca zum Thema „Psychosomatik - Körper
unter Daueralarm!“
Kursort: Hotel Engel, Liestal BL
Kosten: CHF 50.00 für Nicht-Mitglieder pca

Gestaltung

Referentinnen:
Rosina Brossi,
Psychotherapeutin/Ausbilderin pca
Zagorka Pavles, Physiotherapeutin,
klinische Spezialistin
Psychosomatik, Beraterin pca

12. November 2015
19:15 bis 21:15 Uhr

Abendveranstaltung pca zum Thema
„Psychotherapie und Spiritualität“
Veranstaltungsort: Schulungsraum pca,
1. Stock, Josefstrasse 79, 8005 Zürich
Kosten: CHF 15.00 pro Person

Angelo Lottaz, Psychotherapeut
pca/FSP, Ausbilder pca, Theologe
Astrid Schlosser,
Psychotherapeutin pca/SBAP

Information/Anmeldung: Sekretariat [pca.acp](mailto:info@pca-acp.ch), Tel. 044 244 71 71 70,
info@pca-acp.ch, www.pca-acp.ch



Hans Swildens,

niederländischer Psychiater und Psychotherapeut, Jahrgang 1924, hat sich insbesondere für eine störungsspezifische Ausrichtung der Klientenzentrierten Psychotherapie auf existenzieller Grundlage eingesetzt (siehe auch sein Standardwerk *Prozessorientierte Gesprächspsychotherapie*, dessen überarbeitete Auflage aus 1997 im GwG-Verlag 2015 in deutscher Sprache veröffentlicht wird).

Zu seinem 90. Geburtstag ist die vorliegende DVD erschienen, in der ein Gespräch aus dem Jahr 2012 aufgezeichnet ist, das Gerhard Stumm mit Hans Swildens geführt hat.

Darin erzählt er von seinen beruflichen Anfängen sowie von seinem Interesse für existenzielles Denken und die Klientenzentrierte Psychotherapie, erläutert den von ihm ausgearbeiteten Ansatz, die Prozessorientierte Gesprächspsychotherapie, und er zieht Bilanz über sein reichhaltiges Schaffen.

Die DVD wurde von Sonja Kinigadner konzipiert und gemeinsam von der Österr. Gesellschaft für wissenschaftliche klientenzentrierte Psychotherapie und personorientierte Gesprächsführung (ÖGWG) und Forum Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis produziert.

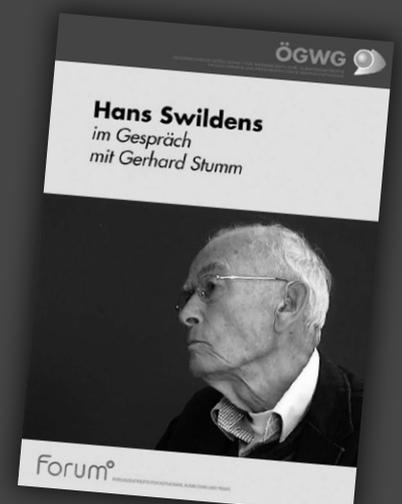
Sie ist um € 15,- im Mitgliederservice erhältlich bei:

ÖGWG: office@oegwg.at

Forum: buero@forum-personzentriert.at

GwG um € 15.- + € 5.- Spesen: verlag@gwg-ev.org

und reckzeh-schubert@netcologne.de



Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

FORUM TAG

Zeit: Samstag, 17. Oktober 2015,
ganztags
Ort: Wien
Programm: Vortrag, Encounter,
Sektionsversammlung,
Fest beim Bamkraxler

JOUR FIXE

**Die Resilienzbrille aufsetzen?
Vom Nutzen des Resilienzkonzeptes in der
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

Leitung: Mag.^a Marieluise Brückl
Zeit: Donnerstag,
17. September 2015, 19 Uhr
Ort: Wien
Anmeldung: Frau Steinacher im Forum Büro
e-mail: buero@forum-personzentriert.at

**Das Leben ist (k)ein Hit!
Über Wirkung und Nebenwirkungen des
Musikhörens im psychotherapeutischen Kontext**

Leitung: Mag. Manuel Zeitler
Zeit: Donnerstag, 12. November 2015,
18:30 – 21 Uhr
Ort: Therapiezentrum Gersthof (TZG):
1180 Wien, Klostersgasse 31-33
Anmeldung: Frau Steinacher im Forum Büro
e-mail: buero@forum-personzentriert.at
bis 02. November 2015

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm unter www.forum-personzentriert.at

Forum^o

1070 Wien, Wimberggasse 13/12

Tel. 0664/1654303

www.vrp.at

1090 Wien, Liechtensteinstraße 129/3

Tel +01/966 79 44

www.forum-personzentriert.at

WEITERBILDUNG PERSONENZENTRIERTE KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE

Beginn der Weiterbildung im Jänner 2016

Diese zweijährige Weiterbildung richtet sich an Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in personen- oder klientenzentrierter Ausbildung ab dem Status „in Ausbildung unter Supervision“ stehen und eine Spezialisierung in personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

Nähere Informationen bei:

Mag. Christine Wakolbinger (VRP)

chr.wakolbinger@chello.at

Dr. Barbara Reisel (Forum)

barbara.reisel@gmail.com

Psychosomatik - Körper unter Daueralarm!

Darstellung und Reflexion der supervisorischen Zusammenarbeit zwischen einer Personenzentrierten Psychotherapeutin und einer Personenzentrierten psychiatrischen Physiotherapeutin.

Referentinnen :

- Rosina Brossi, Psychotherapeutin und Ausbilderin pca.acp
- Zagorka Pavles, Physiotherapeutin, klinische Spezialistin Psychosomatik, Personenzentrierte Beraterin pca.acp

Kursort: Hotel Engel, Liestal BL

Datum/ Zeit: 12.09.2015, 9.30 bis 12.30 Uhr

LVR-Klinikum Essen, Kliniken/Institut der Universität Duisburg-Essen
Ärztliche Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG)

16. Gesprächspsychotherapie-Symposium-Ruhr*
14. November 2015

**Verlust und Trauer –
Personenzentrierte Konzepte bei Depression und Trauma**

Vorträge

Liebe, Verlust, Trauer – philosophische Aspekte
Gunter Scholtz

Wenn die Trauer nicht enden will – Personenzentrierte Konzepte und
Pharmakotherapie bei komplizierter Trauer
Ludwig Teusch

“Was habe ich mit dem Infarkt verloren?” – Psychokardiologische
Begleitung zwischen Verleugnung, Wut und schmerzlicher Trauer.
Arnulf Müller

Psychotherapeutische Interventionen bei traumatisierten substanz-
abhängigen Patientinnen *Henrike Dirks*

Workshops

Verlust von Selbstverständlichkeit und Gewinn an Lebensintensität –
Personenzentriertes Begleiten von Krebskranken
Beatrix Teichmann-Wirth

Störungsbezogene Empathie bei unipolaren Depressionen
Hans-Jürgen Luderer

Focusing als Methode der personenzentrierten Psychotherapie
Nini de Graaff

Beziehung und Intervention – Die therapeutische Beziehung als Thema
der Therapie.
Jobst Finke

Personenzentrierte Paartherapie
Hans Henning

Anmeldung und Information

Vorzimmer Prof. Scherbaum, Frau M. Kownatka, Virchowstr. 174, 45147 Essen
eMail: Melanie.Kownatka@lvr.de

ERLEBEN ERLEBEN

ÖGWG-WOCHE



22. – 24. OKTOBER 2015
Haus der Begegnung Innsbruck

	DONNERSTAG, 22. OKTOBER	FREITAG, 23. OKTOBER	SAMSTAG, 24. OKTOBER
09:00 – 10:30	Ab 10:30 Eintrudeln, registrieren, einen Drink nehmen	Greet Vanaerschott Three pathways to an experiencing Self. On the integration of the core relationship conditions and process directiveness.	Astrid Lampe Klientenzentrierte Therapie bei Trauma
11:00 – 12:30	11:30 Eröffnungs-Werkstatt Mittendrin. Es packt mich, es packt uns, es packt mich jetzt. Im Erleben sein.	Greet Vanaerschott Three pathways to an experiencing Self. On the integration of the core relationship conditions and process directiveness.	Lern-Werkstatt Die Angst der Therapeutin/des Therapeuten vor dem (Nicht-) Erleben. Erleben störungsspezifisch. Sylvia Keil, Jürgen Kroemer, Brigitte Pelinka Ethische Überlegungen zum Tagungsthema
MITTAGESSEN	12:30 – 14:30	12:30 – 14:30	12:30 – 13:30
14:30 – 16:30	14:30 – 15:00 Wolfgang Keil Einführung ins Thema Lore Korbei, Jochen Sauer Traum-Erleben David Oberreiter Wahn-Erleben	Greet Vanaerschott Three pathways to an experiencing Self. On the integration of the core relationship conditions and process directiveness.	13:30 – 15:00 Erleben und Trauma Maria-Lydia Hörtnagl Vom Ausgeliefertsein dem Dort & Damals zur Sicherheit im Hier und Jetzt! Michael Schrotter Ich packe meinen Koffer, und ich habe nicht viel Zeit ... 15:00 – 16:30 Abschluss der Tagung
16:45 – 18:00	Sebnem Bahdir, Ingrid Pinzker Dreisamkeit im Therapiezimmer erleben - Dolmetschvermittelte Psychotherapie Margot Weibold Aktive Präsenz	Greet Vanaerschott Three pathways to an experiencing Self. On the integration of the core relationship conditions and process directiveness.	SAMSTAGNACHMITTAG Stadtführung SAMSTAGABEND Gemeinsames Dinner
ABENDESSEN	18:00 – 19:00		SONNTAG, 25. OKTOBER
19:30 – 21:00	Abend-Werkstatt: Erleben fördern Manuel Zeitler: Musik Ingrid Wagner: Das Potenzial von Spielen. Selbsterfahrung Rosa Heim: Inneres Erleben mit Babuschkas gestalten Sonja Kinigadner: „Ich brauch nur Zärtlichkeit“ Erregung erleben lernen	18:30 – 19:30 Außerordentliche Generalversammlung 19:30 ÖGWG-Fest	ÖGWG Wanderung (Je nach Witterung)

Vorlesungsreihe zur Personzentrierten Psychotherapie / Sigmund Freud Privatuniversität Wien

Organisiert und moderiert von Renata Fuchs MAS und DSA Mag^a Theresia Hollerer (APG-IPS)

Personzentrierte und Psychiatrische Diagnostik Ergänzung, Zusammenspiel oder Widerspruch?

Zeit: Jeden 3. Dienstag im Monat – ab 20. Oktober 2015

Ort: Sigmund Freud Privat Universität, Campus Prater, 1020 Wien, Freudplatz 1

Psychiatrische Diagnostik in der Anamnese, als Indikation für Psychotherapie und deren Abrechnung durch die Krankenkassen, ist in unserem Berufsfeld eine Selbstverständlichkeit geworden.

Psychiatrisches Wissen ist eine Grundvoraussetzung der Berufsausübung.

In dieser Vorlesungsreihe soll der Unterschied zwischen den psychotherapeutisch/personzentrierten, prozessorientierten Diagnosemodellen und dem kategorisierenden psychiatrischen Modell thematisiert und diskutiert werden.

Können sich die verschiedenen Modelle ergänzen oder stehen sie in Widerspruch zueinander?

Wie steht es mit der Hegemonie des medizinischen Modells im Gesundheits-/Krankheitswesen?

Welche Bedeutung und welche Auswirkungen hat die Diagnostik in der psychotherapeutischen, personzentrierten Praxis?

Das genaue Programm wird vom IPS und von der SFU im Sommer veröffentlicht.
Zusendungen auf Anfrage bei: hollerer@apg-ips.at

Sigmund Freud Privatuniversität Wien



© Holzer Kobler Architekturen

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen und unseren Ausbildungen auf:

www.apg-ips.at

**Institut
Psychotherapie**

Ausbildung

... besuchen Sie uns!

Service